

# KREIS GÖPPINGEN



**Auf Seite 25:** Nach dem Boom in der **Fahrradbranche** setzen die Händler auf Service, um sich abzugrenzen.

## Attentat auf Georg Gallus jährt sich

**Verbrechen** Nach den Schüssen auf den FDP-Kreisrat fehlt vom Täter jede Spur. Das Opfer kämpft mit Schlaflosigkeit.

**Hattenhofen.** Vor einem Jahr erschütterte das Attentat auf den FDP-Fraktionschef im Kreistag den Landkreis, noch immer sind das Interesse an dem Fall und die Betroffenheit groß: Georg Gallus junior wurde in der Nacht vom 18. auf den 19. März durch Schüsse von einem Unbekannten schwer verletzt. Von dem Täter fehlt bis heute jede Spur, auch das Motiv ist unklar.

Gallus hat sich nach dem Mordanschlag zurück ins Leben gekämpft und versucht, das Trauma zu verarbeiten. Der Biorhythmus sei gestört, mehr als zwei, drei Stunden Schlaf am Stück sind nicht drin. „Die Nächte sind sehr kurz“, sagt er. Trotz allem ist er auf die politische Bühne zurückgekehrt und war kürzlich beispielsweise beim Besuch der FDP-Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann in Ebersbach zu Gast. Für die Regionalwahl wurde er als Spitzenkandidat aufgestellt. **su**

Seite 18



Georg Gallus spricht mit Marie-Agnes Strack-Zimmermann.

## In Hotel eingebrochen

**Polizei** Einbrecher beschuldigen Fenster und nehmen den Tresor mit.

**Göppingen.** In der Nacht auf Donnerstag brachen Unbekannte in ein Hotel in Göppingen ein. Zwischen Mittwochabend um 21.40 Uhr und Donnerstagmorgen um 6.40 Uhr brachen Unbekannte in das Gebäude im Grünwaldweg ein. Mit einem Werkzeug hebelten die Diebe an einem Fenster, bis das Glas zerbrach. Dann stieg der Einbrecher durch das Fenster in das Hotel ein, schreibt die Polizei in einer Pressemitteilung. In einem Büro fanden die Unbekannten einen Tresor, den sie gewaltsam aus der Wand hebelten. Anschließend flüchteten die Täter mit dem Tresor. Die Polizei Göppingen, Telefon (07161) 6323, hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Höhe des Sachschadens am Gebäude ist noch unklar.

### DIE GUTE NACHRICHT

**Ein Jugendaustausch** mit dem Ziel Georgien wartet auf Jugendliche und ihre Betreuer aus Eisingen. Für viele der jungen Menschen ist die Reise im Mai der erste Auslandsaufenthalt ihres Lebens und entsprechen groß sind Spannung und Vorfreude. Eisingen hat bereits in der Vergangenheit an Jugendaustausch-Projekten teilgenommen. Darunter waren auch Freiwillige, die bei den Vorbereitungen für den Dirtbike-Contest geholfen haben. Die Reise nach Georgien wird über Erasmus Plus finanziert. **Seite 23**



Seite 23



Große Freude herrschte bei der Abschlussveranstaltung in den Räumen des Auto-Teams Göppingen bei den Trägern der geförderten sozialen Projekte und beim Team der „Guten Taten“ über das großartige Ergebnis der 50. NWZ-Aktion. **Foto: Giacinto Carlucci**

## Starkes Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft

**NWZ-Aktion** Die „Guten Taten“ haben 304 539,29 Euro an die Träger sozialer Projekte im Landkreis ausgeschüttet – die zweithöchste Summe in ihrer Geschichte. **Von Karin Tutas**

**W**elch ein Endspurt! Auf der Ziellinie haben die „Guten Taten“ wieder die magische 300 000-Euro-Marke geknackt. Insgesamt 300 907 Euro und sechs Cent haben die Leserinnen und Leser der NWZ gespendet. Dank einer Rücklage gehen nun 304 539,29 Euro an 45 soziale Projekte im Landkreis – zwei mehr als ursprünglich vorgesehen.

Gute Laune war deshalb bei der Abschlussveranstaltung programmiert. Die Vertreter der



Projekträger, die am Mittwochabend in den Räumen des Auto-Teams Göppingen ihre Spendenurkunden erhielten, jubelten und klatschten begeistert Beifall, als der Vorsitzende des Fördervereins NWZ-„Gute Taten“, Redaktionsleiter Helge Thiele, das Ergebnis kund tat. Thiele dankte allen Unterstützern, Förderern und „Guten Seelen“, die mit ihren Spenden, Veranstaltungen und Initiativen auf grandiose Weise dazu beigetragen haben, den Spendenstand klettern zu lassen.

„Wir sind sehr dankbar für dieses großartige Ergebnis“, erklärt Helge Thiele. Auch nach einem halben Jahrhundert stünden die Menschen im Landkreis zu den „Guten Taten“ und zeigten, dass die Solidarität mit Schwächeren kein Fremdwort sei. Das mache Mut in schwierigen Zeiten, so Thiele. Toll sei, dass die Hilfsbereitschaft nicht nur in Geldspenden ausgedrückt wurde. Zahlreiche Akteure hätten vier glanzvolle Konzerte auf die Beine gestellt und vielen Menschen damit Freude bereitet. „Wer einmal hinter die Kulissen blickt und sieht, welch ein Aufwand und wie viele Proben notwendig sind, kann dieses Engagement nicht hoch genug schätzen.“

Der Vorsitzende dankte bei der Abschlussveranstaltung vor allem „für diesen tollen Zusammenhalt im Landkreis“. Respekt und Solidarität seien für den gesellschaft-

lichen Zusammenhalt am wichtigsten. „Das leben Sie, das praktizieren Sie, davon sind Sie zu Recht in Ihrer alltäglichen Arbeit überzeugt, es ist die Triebfeder für Ihr ehrenamtliches Engagement“, sagte Thiele an die Vertreterinnen und Vertreter der durch die NWZ-Aktion geförderten sozialen Projekte gewandt. „Ihr soziales Engagement, Ihr Eintreten für Gerechtigkeit und das große Herz vieler Menschen im Landkreis sowie die immense Hilfsbereitschaft – das alles ist stärker als die Versuche jener. Hass und Zwietschacht zu säen sowie Rassismus und Nationalismus in die Gesellschaft zu tragen.“

Vom dem Goldesgen der 50. Aktion „Gute Taten“ profitieren nun die Träger von 45 verschiedenen Projekten im Landkreis. Allein die Hilfe für Bedürftige, kranke Kinder und Menschen in Notlagen summiert sich dabei auf

75 000 Euro. Die größte Einzelförderung in Höhe von 30 000 Euro geht an das Haus Linde, das Wohnungen für Menschen baut, die auf dem Wohnungsmarkt keine Chance haben. Aber auch für den Neubau von Tageshospizplätzen in Geisingen gibt es einen Zuschuss von 20 000 Euro. Darüber hinaus wird eine große Zahl an Vereinen und Organisationen gefördert, die Angebote für Kinder und Jugendliche machen. Auch Rettungsdienste können dank der Spenden notwendiges Equipment anschaffen, für das es keine öffentlichen Gelder gibt.

Und kein Geburtstag ohne Geschenk: Zu ihrem 50. spendieren die „Guten Taten“ rund 400 Göppinger Grundschulkindern einen Auftritt der Nachwuchscompagnie „Moves for Future“ von Gauthier Dance. Die Vorstellung am 14. Mai sind ausbeucht.

Dank Rücklagen war auch unbürokratische Hilfe möglich: Ein Hilferuf aus dem Haus der Familie – der Kühlschrank der Lehrküche ist kaputt – stieß auf offene Ohren und landete als weiteres Projekt auf der Liste. Auch ein neues Küchenmobil für die Spielstadt Rainbow City, das auch an andere gemeinnützige Vereine ausgeliehen werden kann, wurde aufgrund des Spendenergebnisses noch möglich.

**Leitartikel und Seite 12 und 13**

### In 50 Jahren mehr als 7,5 Millionen Euro spendet

**Abschluss** Die 50. Auflage der NWZ-Aktion „Gute Taten“ endet mit einem Spendenergebnis von 300 907 Euro. Insgesamt wurden 304 539 Euro für soziale Projekte ausgeschüttet.

**Bilanz** In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die NWZ-Aktion insgesamt 7 545 494 Euro für soziale Projekte im Landkreis gesammelt.

**Transparenz** Hilfe vor

**Ort und Transparenz** sind die Eckpfeiler der Aktion. Die Spenden werden eins zu eins weitergegeben und die Zeitung informiert über die Verwendung der jeweiligen Förderbeträge.

## A8: Auffahrunfall mit drei Autos

**Grübingen.** Zwei Leichtverletzte und hoher Schaden waren die Folge eines Auffahrunfalls auf der A8. Am Donnerstag gegen 17.50 Uhr befuhr ein 38-Jähriger mit seinem Peugeot die Autobahn von Stuttgart in Richtung Ulm. Auf Höhe Grübingen erkannte der Autofahrer im Tunnel wohl zu spät, dass der Verkehr vor ihm abbremsete, schreibt die Polizei in einer Pressemitteilung. Der Fahrer des Peugeot versuchte noch nach rechts auszuweichen, krachte dann aber in das Heck des vor ihm abbremsenden Mercedes. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Mercedes dann auf den

davor abbremsenden Audi geschoben. Der 55-Jährige Mercedes-Fahrer und der 39-Jährige Audi-Fahrer wurden durch den Unfall leicht verletzt.

Ihre Fahrzeuge blieben fahrbereit. Der Pkw des Verursachers hingegen war so stark beschädigt, dass er nicht mehr fahrbereit war. Der Peugeot musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Den Schaden an den drei beteiligten Fahrzeugen schätzt die Polizei auf 26 000 Euro.

Die Ermittlungen zum Unfall hat der Verkehrsdienst Mühlhausen übernommen.

### DER KLEINE AUGENBLICK



**Nach Schneeglöckchen** und Krokussen sorgen jetzt die Narzissen für die ersten Blüten in Garten und Parks. An besonders warmen und sonnigen Stellen blühen auch schon die ersten Magnolien. **Foto: Giacinto Carlucci**

### Leitartikel

**Karin Tutas** zum Abschluss der Aktion „Gute Taten“



## Danke für das Vertrauen

**Z**uerst einmal Danke! Danke für ein großartiges Ergebnis und Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Der erfolgreiche Abschluss der 50. NWZ-Aktion ist ein wichtiges Signal: Im Landkreis Göppingen werden Solidarität, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt gelebt.

Mit 300 907,06 Euro wurde das zweitbeste Ergebnis in der 50-jährigen Geschichte der „Guten Taten“ erzielt. Leserinnen und Leser der NWZ, Banken, Unternehmen, Belegschaften und viele Unterstützer haben das möglich gemacht. Das ist in Zeiten von Inflation und schwächelnder Wirtschaft alles andere als selbstverständlich. Es ist ein Zeichen dafür, dass die Menschen nicht wegschauen und das Bewusstsein vorhanden ist, dass der Erhalt oder die Schaffung wichtiger sozialer Strukturen wichtig sind für den Zusammenhalt der Gesellschaft und das Engagement vieler fordern.

Für notwendige therapeutische Angebote gibt es oft kein Geld der öffentlichen Hand. Weil ihre Eltern nicht genug Einkommen haben, bleibt vielen Kindern und Jugendlichen der Zugang zu Bildungsangeboten wie Musikunterricht oder Sportverein verwehrt. Die Schaffung neuer Hospizplätze oder Wohnungen für Bedürftige sind eine Mammutaufgabe und ohne Spenden nicht machbar. Einrichtungen wie das Hospiz oder das Haus Linde sowie Organisationen mit zahllos ehrenamtlich Engagierten, die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche machen, sich um Familien oder demente Menschen kümmern, könnten ihre Arbeit ohne Spenden nicht leisten. Zum Teil sind die Aufgaben zunehmend komplexer werden und die Ehrenamtlichen immer stärker gefordert sind.

Das erneut tolle Ergebnis der NWZ-Aktion erfüllt das Team der „Guten Taten“ mit Dankbarkeit und Freude. Dazu beigetragen haben auch jene Vereine und Künstler, die den „Guten Taten“ zum 50. Geburtstag vier glanzvolle Konzertabende beschert haben. Das zeigt, dass unsere Benefizaktion auf ein solides Fundament der Unterstützung bauen kann. Das ist in einer Zeit, in der die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinanderklafft und angesichts einer Gesellschaft, die droht auseinanderzudriften, ein hoffnungsvolles Zeichen. Das große Vertrauen, das auch nach einem halben Jahrhundert des Bestehens dieser Aktion ungebrochen ist, bewegt und ehrt uns. Das macht Mut und bestärkt das Team von Verlag und Redaktion darin, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

## Erziehung Digitale Medien und Lernerfolg

**Kreis Göppingen.** Wenn man sich mit dem Thema Medienkompetenz beschäftigt, kommt man unvermeidlich mit dem Themenkomplex „Lernen“ in Berührung. Denn das digitale Lernen im Kindes- und Jugendalter ist gesellschaftlich und politisch immer wieder von großem Interesse und wird kontrovers diskutiert. Digitale Medien stimulieren unsere Sinne, können und müssen jedoch für einen Lernerfolg maßvoll, sinnvoll und bewusst eingesetzt werden. **Eiterschule Seite 44**

## 20 GUTE TATEN

## 300 907

Euro und 6 Cent für Projekte in der Region kamen bei der 50. NWZ-Aktion „Gute Taten“ zusammen.



## Eine glückliche Gewinnerin

Carmen Rill und ihr Ehemann Dietmar Rill (links) freuen sich über den flotten **E-Roller**, den Heinz Bidlingmaier vom Auto-Team Göppingen zur Verlosung gestiftet hat.

## 45 Projekte in der Region werden unterstützt

NWZ-Fotograf Giacinto Carlucci hat die Abschlussveranstaltung der „Guten Taten“ in Bildern festgehalten.



Die Vertreter des Kreisjugendrings freuen sich, dass der Verband Schwerlastregale anschaffen kann.



Birgit Mattulat und Hilde Huber vom Förderverein Kinderklinik, dessen Reittherapie mit 10 000 Euro gefördert wird.

- 1** Das Hospiz im Landkreis Göppingen erhält **20 000 Euro** für den Bau von sechs Tagesplätzen in Geislingen.
- 2** **30 000 Euro** gehen an das Haus Linde für den Neubau Mittlere Karlstraße.
- 3** **10 000 Euro** gibt es für das Tanzevent „Moves for Future“ mit der Junior-Compagnie von Gauthier Dance, das für 400 Göppinger Grundschüler aufgeführt wird.
- 4** Das Landratsamt Göppingen bekommt einen Unterstützungsfonds in Höhe von **6000 Euro** für Menschen in Notlagen.
- 5** Für die sozialmedizinische Nachsorge schwer kranker Kinder erhält der Bunte Kreis Esslingen & Göppingen **10 000 Euro**.
- 6** Die „Guten Taten“ beteiligen sich mit **10 000 Euro** an den Kosten für die Schulung ehrenamtlicher Helfer für die Kinder- und Jugendhospizarbeit der Malteser.
- 7** Die Alleinerziehenden-Nothilfe von Pro Familia, Diakonie und Caritas wird mit **24 000 Euro** unterstützt.
- 8** **15 000 Euro** beträgt die Fördersumme für die Aktion Rückenwind, die sich gegen Kinderarmut und für Kinderchancen engagiert.
- 9** Mit **10 000 Euro** aus dem Spendentopf kann der Förderverein Kinderklinik Reittherapie für bedürftige Kinder finanzieren.
- 10** Die Patientenstiftung erhält **10 000 Euro** für die Einzelfallhilfe.
- 11** Die SOS-Kinder- und Jugendhilfe Göppingen kann dank **13 500 Euro** Förderung einen Anhänger für ihre Pop-Up-Werkstatt anschaffen.
- 12** Ein Zuschuss von **10 000 Euro** geht an die Johanniter-Unfall-Hilfe für die Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs.
- 13** Der Förderverein Bodelschwinger-Schule bekommt **7500 Euro** für ein Zirkusprojekt.
- 14** Die Renovierung des Suppentöpfles der Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH wird mit **7500 Euro** gefördert.
- 15** **7900 Euro** gibt es für den Awo-Kreisverband, um einen Waldarbeiterwagen fürs Camp der Fantasie anzuschaffen.
- 16** Das Netzwerk Arbeitswelt erhält **2000 Euro** für einen Soforthilfefonds für Menschen auf Arbeitssuche.
- 17** FreeFood Göppingen kann mit **10 000 Euro** Förderung einen Kühlanhänger für die Lebensmittelretterung beschaffen.
- 18** **5000 Euro** erhält das Lokale Bündnis für Familien Göppingen, zum Erhalt der Patenprojekte.
- 19** Vier Handfunkgerätesets für die Rettungshundestaffel des DRK: **4800 Euro**.
- 20** Die Spielstadt Rainbow-City bekommt **2500 Euro** für ein hygienerechtes Handwaschbecken für die Lebensmittelverarbeitung.
- 21** Einen Zuschuss in Höhe von **7500 Euro** für eine neue Kücheneinrichtung erhält der Kreisverein Leben mit Behinderungen.
- 22** Der Verein Sorgende Gemeinschaft Salach bekommt **2500 Euro** für eine Grundausstattung.
- 23** **2000 Euro** gehen an das SBBZ Wilhelm-Busch-Schule zur Anschaffung von Küchengeräten.
- 24** Mit **7000 Euro** wird die KJG Jebenhausen unterstützt, die unter anderem eine neue Küche für den Jugendraum benötigt.
- 25** Einen Sachkostenzuschuss von **2000 Euro** erhält das Diakonische Werk für das Café Asyl.
- 26** Um die psychologische Beratung im Kinder- und Familienzentrum zu erhalten, gibt es **3500 Euro** für die Christuskirchengemeinde Eislingen.
- 27** **3600 Euro** aus dem Spendentopf ermöglichen es der Kinder- und Jugendfarm Süßen das Grüne Klassenzimmer weiter kostengünstig für Familien anzubieten.
- 28** Die Kreisverkehrswacht kann mit **3000 Euro** Zuschuss ihr Verkehrsmobil für Kindergarten und Schule aufrecht erhalten.
- 29** Der Kreisjugendring erhält **4500 Euro** für die Anschaffung von Schwerlastregalen.
- 30** Die Ausstattung der therapeutischen Einrichtung Rabennest der Bruderhaus-Diakonie wird mit **7000 Euro** gefördert.



Die SOS Kinder- und Jugendhilfen Göppingen bekommen 13 500 Euro für den Ausbau ihrer Pop-Up-Werkstatt.



Daria Mosunova und Tara Yipp von „Moves for Future“, die für Göppinger Schulen eine Vorstellung geben.



Wolfgang Baumung und Soryna Alber vom Haus Linde freuen sich über den Zuschuss für den Neubau in der Karlstraße.



Die Gäste bei der Abschlussveranstaltung zollten viel Beifall für das gute Ergebnis der NWZ-Aktion.

# NWZ-Aktion Gute Taten



Das SBBZ Wilhelm-Busch-Schule kann nun seine Schulküche einrichten.

**31** Der DRK-Kreisverband bekommt **1650 Euro** zur Beschaffung von Bewegungselementen in der Kita Filzblick in Ebersbach.

**38** Einen Zuschuss von **1400 Euro** erhält die Hospizbewegung Göppingen, um ein Wochenende für Ehrenamtliche zu organisieren.

**44** Der defekte Kühlschrank in der Lehrküche des Haus der Familie konnte dank **1400 Euro** aus der laufenden Aktion zügig ersetzt werden.

**32** **5000 Euro** erhält die Behindertensportgemeinschaft Göppingen für ein Sonnensegel.

**39** Hoffungsland Göppingen bekommt **1000 Euro** zur Anschaffung eines Funny-Fighting-Spielfelds.

**45** **10 000 Euro** Zuschuss erhält die Spielstadt Rainbow-City, die ein neues Küchenmobil anschaffen muss.

**33** Einen Zuschuss von **5000 Euro** gibt es für die TSG Eislingen, die einen neuen Vereinsbus für die Jugend benötigt.

**40** Die Tour de Kreisle des Hospiz wurde mit **500 Euro** unterstützt.

**34** Der Verein Mauch'sche Villa benötigt eine neue Küche und bekommt **4000 Euro** Zuschuss.

**41** Die evangelisch-methodische Kirche Eislingen erhält **4500 Euro** Zuschuss für Equipment zum digitalen Lernen in der Integrationsarbeit.

**35** **3000 Euro** gehen an das evangelische Jugendwerk, dort stehen Ersatzbeschaffungen für die Zeltlagerküche an.

**42** Der Elternbeirat des integrativen Kindergartens Heilig Kreuz in Uhingen bekommt **420 Euro** für ein Theaterprojekt.

**36** Der Umzug von Pauls Café der katholischen Gesamt Kirchengemeinde Göppingen wird mit **2000 Euro** gefördert.

**43** **2500 Euro** Zuschuss gibt es für die Anschaffung einer neuen Mini-Rampe des Trendsportclubs Hohenstaufen.

**37** Die Wilhelmshilfe benötigt einen Caretable für die Tagespflege und bekommt **3923 Euro**.



Sozialmedizinische Nachsorge für schwerkranke Kinder leistet der an der Klinik angesiedelte „Bunte Kreis Esslingen-Göppingen“. Brigitte Gügel und Martina Waldenmaier freuen sich über die Förderung.



Die Kinderspielstadt Rainbow City benötigt ein neues Küchenmobil und erhält dafür 10 000 Euro.



Ingrid Schneider und Jogi Rothfuß haben die Gäste musikalisch bestens unterhalten.



Das Team der Staufen Arbeits- und Beschäftigungs-gGmbH sorgte bei der Abschlussveranstaltung für das leibliche Wohl der Besucher.

**Danke allen Spenderinnen und Spendern.**